

Code des Moduls:	FORIF6
Leistungsbaustein:	Server (SERVE)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	3
Beruf / Tätigkeit:	Informaticien qualifié
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, Smartphones/Tablets zu konfigurieren.</p> <div style="border: 1px solid black; background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin-top: 10px; width: fit-content;">Obligatorisch</div>
<p>INDIKATOREN</p> <ul style="list-style-type: none"> Integriert Smartphones/Tablets in ein Netzwerk. Konfiguriert Smartphones/Tablets. Weist Endnutzer in die Handhabung von Smartphones/Tablets ein. Stellt Einschränkungen auf den Smartphones/Tablets ein. Setzt betriebsspezifische Einstellungen/Richtlinien um. Konfiguriert die Mail-Synchronisation. Konfiguriert die Kalender-Synchronisation. <p>SOCKEL</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist funktionsfähig und gemäß den Vorgaben konfiguriert. Der Endnutzer wurde fachgerecht und zielgerecht eingewiesen. 	

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Sicherheitsrichtlinien für ein Netzwerk nach Vorgabe umzusetzen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Informiert sich über betriebliche Sicherheitsrichtlinien für das Netzwerk.
Stellt die entsprechenden Parameter gemäß den Sicherheitsbestimmungen ein. Überprüft die Sicherheitseinstellungen durch entsprechende Funktionstests.
Informiert Anwender über bestehende Sicherheitsbestimmungen.

SOCKEL

Die wesentlichen Sicherheitsrichtlinien für das Netzwerk sind umgesetzt worden.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, Sicherheitsrichtlinien für einen Serverraum zu beschreiben.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Informiert sich über betriebliche Sicherheitsrichtlinien für den Serverraum.
Versteht Sinn und Wichtigkeit der Sicherheitsbestimmungen.

SOCKEL

Die wesentlichen Sicherheitsrichtlinien für den Serverraum sind erklärt worden.
Weiterführende Sicherheitsrichtlinien sind beschrieben worden.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, Sicherheitsrichtlinien für einen Server zu beschreiben.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Fragt und informiert sich über betriebliche Sicherheitsrichtlinien für Server.
Hinterfragt Sinn und Wichtigkeit von Redundanz einiger Hardware-komponenten des Servers (Raid, Stromversorgung, CPU,).

SOCKEL

Die wesentlichen Sicherheitsrichtlinien für den Server sind erklärt worden.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, die Grundverkabelung und den Zweck der einzelnen aktiven Geräte im Serverraum beschreiben.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Fragt und informiert sich über betriebliche Einrichtung/Konfiguration im Serverraum. Hinterfragt Sinn und Wichtigkeit von den einzelnen aktiven Geräten (Switch, Router, Firewall, UPS, Storage, ...).
Hinterfragt Sinn und Wichtigkeit von der Grundverkabelung im Rack.

SOCKEL

Die wesentlichen aktiven Geräten im Serverraum mit ihrer Verkabelung sind erklärt worden.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, Feedback konstruktiv umzusetzen

Ausgewählt

INDIKATOREN

Hört anderen Mitarbeitern zu Nimmt Kritik an Nimmt Fehler zur Kenntnis Setzt Feedback um

SOCKEL

Kann nach dem Feedback das Fehlverhalten erklären Hat sein Verhalten entsprechend dem Feedback angepasst

7

Der Auszubildende ist in der Lage, sich konstruktiv in die Arbeitsgruppe einzubringen und ein positives Betriebsklima zu verbreiten.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Geht auf Mitarbeiter zu Integriert sich in die Gruppe Gibt Erklärungen verständlich weiter Zeigt Verständnis für unterschiedliche Standpunkte.
Versucht das Betriebsklima positiv zu beeinflussen

SOCKEL

Einschätzung der Mitarbeiter entspricht objektiven Bewertungskriterien Teamfähigkeit ist erwiesen Qualität des Betriebsklimas und der Prozessabläufe wird erhalten oder verbessert

8

Der Auszubildende ist in der Lage, eigenständig nach Informationen zu recherchieren.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Informiert sich im Internet über Hardware- und Software-Produkte Informiert sich über die neuen Updates und Trends Liest Fachbücher/Fachzeitschriften Informiert sich bei seinen Mitarbeitern Meldet sich an Foren an und recherchiert nach Informationen welche für seinen Tätigkeitsbereich wichtig sind Kennt die gängigen IT Fachbegriffe Erstellt eine eigene „Knowledgebase“ Setzt die Suchmechanismen des Internets ein

SOCKEL

Fachwissen des Auszubildenden wurde eigenständig erweitert Referenzen (Bücher, Zeitschriften, Internet) werden angegeben